

Volkstrauertag: Eichendorffschüler erweitern digitales Angebot

Digitale Karte im Geoportal der Stadt Wolfsburg weist auf Gedenk- und Erinnerungsorte hin

Wolfsburg. In Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt findet am Sonntag, 14. November, der Volkstrauertag statt. Schüler der Eichendorffschule haben sich daher mit dem Thema befasst und in einem Projekt die digitale Karte „Erinnerungsorte“ im Geoportal der Stadt Wolfsburg erweitert.

Um junge Menschen für das Thema zu sensibilisieren, richtet die Stadt Wolfsburg seit vier Jahren gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der städtischen Jugendförderung sowie der Eichendorffschule den Volkstrauertag jugendgerechter aus.

Im diesjährigen Projekt wurde die Erstellung der in 2020 begonnenen digitalen Karte zu den Gedenk- und Erinnerungsorten in Wolfsburg fortgeführt. Die Schüler produzierten dabei unter anderem zwei Videos, die nun das Angebot ergänzen.

Ziel der Karte ist es, die Gedenk- und Erinnerungsorte in Wolfsburg für alle Bürger zugänglich zu machen. Interessierte finden in der Karte die genauen Positionen, Informationen und nun auch zwei Videos zu den geschichtlichen Hintergründen der besonderen Orte. Die Karte „Erinnerungsorte“ inklusive der neuen Videos ist im Geoportal der Stadt Wolfsburg unter geoportal.stadt.wolfsburg.de zu finden. „In Wolfsburg gibt es einige besondere Erinnerungsorte, die viele Menschen gar nicht kennen. Im Wahlpflichtkurs Friedenspolitik an der Eichendorffschule haben 19 Schüler der neunten Jahrgangsstufe sich intensiv damit beschäftigt“, so Iris Bothe, Vorsitzende der Kreisgruppe Wolfsburg des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. „Mit der Erweiterung der digitalen Karte konnten sie nicht nur ihr historisches Wissen und ihre Medienkompetenz erweitern, sondern machen diese wichtigen Informationen zugänglich für eine lebendige Erinnerungskultur. Mein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten.“

Quellenangabe: Wolfsburger Allgemeine Zeitung vom 13.11.2021, Seite 13

